



**Bau-
anleitung**

Anbau im Kartoffelturm

Der Gemüseanbau im Hausgarten gewinnt mehr und mehr an Bedeutung: Frischer, regionaler und nachhaltiger geht es kaum und Anbau sowie Ernte von eigenem Gemüse und Obst bringen viel Freude und Selbstbestätigung.



Autorin:
Miriam Schwenker, EM e.V.

Neben Paprika, Gurken und Tomaten gehört die Kartoffel zu den besonders beliebten Gemüsearten. Doch aufgrund des hohen Platzbedarfs beim Anbau, ist der Erdapfel in privaten Gärten nicht mehr so häufig zu finden. Dabei lässt sich so der begrenzten Sortenvielfalt in Lebensmittel- und auf Wochenmärkten entgehen: Wer bunte Sorten wie die rotschalige ‚Laura‘ oder die blaugefärbte mittelfrühe Sorte ‚Blauer Schwede‘ verzehren möchte, baut vorzugsweise selbst an.

Vertikaler Kartoffelanbau – nicht nur für kleine Gärten

Der Anbau der Erdäpfel in einem Drahtkorb, dem Kartoffelturm, ermöglicht den Kartoffelanbau im winzigsten Garten. Die Knollen werden vertikal angebaut, der Ertrag ist dennoch sehr ergiebig.

Vorkeimung

Etwa vier Wochen bevor die Pflanzkartoffeln in den Kartoffelturm gelegt werden, empfiehlt sich eine Vorkeimung. Dafür werden die Knollen bei möglichst viel Licht sowie einer Temperatur um 14 Grad Celsius in eine mit einem Erd-/Sandgemisch gefüllte Kiste gelegt. Der Abstand zwischen den Knollen beträgt etwa drei Zentimeter. Um die Keimfähigkeit der Kartoffeln zu steigern, bestäuben EM-Kenner die Pflanzkartoffeln mit EM-Keramikpulver (EM Super Cera C Pulver) sowie Gesteinsmehl.

Sobald die sich bildenden Keime eine Länge von etwa anderthalb Zentimetern erreicht haben, werden die Pflanzkartoffeln mit einer einen Zentimeter dicken Erdschicht abgedeckt. Bei der Pflanzung in den Kartoffelturm sollten die Keimtriebe dunkelgrün und ungefähr drei Zentimeter lang sein.



Materialliste

Für den Bau wird benötigt:

- Zwei etwa 1,20 m lange, dünne Bambusstäbe
- Drei etwa 1,20 m lange, dickere Bambusstäbe
- Maschen- oder Kaninchendraht: 2 m breit sowie 1 m hoch
- Schnur
- Zwei Hände voll grobes Schnittgut (Äste vom Gehölzschnitt)
- 3 kg Heu
- Gemisch aus Kompost und torffreiem Substrat
- Gekeimte Pflanzkartoffeln und bei Bedarf eine Süßkartoffel
- EM-Keramikpulver (Super Cera C Pulver)
- Zange oder Rosenschere



- ⬆ Die Pflanzkartoffeln liegen zum Vorkeimen in einer Kiste und werden für eine bessere Keimung mit EM-Keramikpulver und Gesteinsmehl bestäubt.



1 Der 1 m hohe Maschendraht wird auf 2 m Länge abgeschnitten. Die beiden dünnen Bambusstäbe werden jeweils am Ende des Drahtgeflechts eingedreht und stehen an den Enden etwa 20 cm über.



2 Anschließend wird der Maschendraht zu einer Rundung geformt, so dass die beiden Bambusstäbe bündig aufeinanderstoßen. Sie werden oben, mittig und unten mit einer Schnur zusammengebunden.



3 Nun werden die 3 dickeren Bambusstäbe im Abstand von etwa 50 cm durch das Maschendrahtgeflecht gefädelt, so dass ein kreisförmiges Gebilde entsteht.



4 Der Kartoffelturm sollte an einer sonnigen Stelle platziert werden und idealerweise Kontakt zum gewachsenen Boden haben. Eine eventuell vorhandene Grasnarbe wird entfernt.



5 Für eine gute Stabilität wird ein kreisförmiger Graben (Durchmesser 60 cm und 20 cm tief) ausgehoben, der Drahtkorb hineingestellt und die Bambusstäbe in den Boden gedrückt. Anschließend wird die Erde wieder gut angedrückt, der Kartoffelturm hat nun ausreichend Stabilität.



6 Nun wird der Turm von innen am Maschendraht entlang mit einer 30 cm hohen Heuschicht ausgekleidet. Das bietet den Vorteil, dass das folgende Erdgemisch nicht durch die Gitter fällt.

EM-Keramik aus der Eifel

Film auf Youtube unter: [youtube.com/channel/UCgNQI1tKMoJc](https://www.youtube.com/channel/UCgNQI1tKMoJc)

Telefon: 02441-5399

toepferei-moses.de



WEINGUT BREMER
3 Schwestern & Hr. Acker

LEBENDIGE VIelfALT IM BODEN ERGIBT LEBENDIGE VIelfALT IM WEIN!

Entdecken Sie unser junges aufstrebendes Weingut im verwunschenen Zellertal mit Ihrem persönlichen EM-Frühlingspaket.

Bestellen Sie bequem bei uns im Shop www.weingutbremer.de/shop oder kontaktieren Sie uns persönlich. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Familie Bremer und Hr. Acker

WEINGUT BREMER GMBH & CO. KG | Brückenstr. 2 | D-67308 Zellertal
TEL +49 (0)6355 8639166 | EM info@weingutbremer.de | WEB www.weingutbremer.de





Pflege und Ernte

In den folgenden Wochen wächst das Kartoffelgrün nicht nur an der Oberfläche, sondern sucht sich seitlich durch den Maschendraht den Weg zum Licht, sodass bald der gesamte Turm begrünt ist. Da der Turm an seinem sonnigen Platz viel Wasser benötigt, wird er regelmäßig mit EM-Verdünnung (selbst hergestelltes EMa oder Garten- und Bodenaktivator in der Verdünnung von 10 bis 20 Milliliter auf 10 Liter Wasser) gegossen. Darüber hinaus ist keine Pflege notwendig.

Sobald das Laub der Kartoffeln braun wird und abstirbt, ist Erntezeit – je nach Sorte von Ende August bis Anfang Oktober. Dafür wird der Turm Schicht um Schicht abgetragen. Im Kartoffelturm empfiehlt es sich, Sorten mit gleichem Erntezeitpunkt zu verwenden oder im unteren Bereich mittelspäte und im oberen Teil mittelfrühe Sorten anzubauen. Die Kartoffeln werden erntefrisch verspeist oder je nach Sorte gelagert und die verwendeten Materialien für den Turm im Folgejahr aufbewahrt.

7 Zuerst wird der Turm mit zwei Händen voll grobem Schnittgut befüllt und andrückt. Anschließend wird das Gemisch aus Kompost und torffreiem Substrat hinzugegeben.

8 Auf das Erdgemisch werden nun die vorgekeimten, mit EM-Keramikpulver sowie Gesteinsmehl bestäubten Pflanzkartoffeln ausgelegt. Der Abstand der Kartoffeln zum Rand beträgt etwa 4 cm und eine Lage sollte ungefähr fünf Kartoffeln enthalten. Dann wird ein weiterer Heurand von circa 20 cm Höhe geformt und mit dem Erdgemisch befüllt. Die zweite Schicht Kartoffeln kann ausgelegt werden. Auf diese Weise wird der Kartoffelturm bis knapp unter den Rand befüllt. Die oberste Schicht kann mit 6 Pflanzkartoffeln oder einer Süßkartoffel in der Mitte bestückt werden. Fertig ist der Kartoffelturm.

Wo bekomme ich das Heu?

Naheliegender bei einem Landwirt, alternativ bei einer Raiffeisen-Warengesellschaft, im Baumarkt oder auch im Internet. Das Heu sollte nicht zu fein sein.

Rotte-Lenker für humose, aktive Böden

Bringt eine breite Bodenbiologie auf's Feld und die Grünmasse wird sofort milchsauer vergoren (Silage). Baut Nährhumus auf. Bindet CO₂. Erhöht Wasserspeicherkapazität. Steigert Bodenaktivität.



Interessiert?
Fordern Sie unseren Ratgeber Agrar an.

Rotte-Lenker erhältlich im Tank: 640 l, 1000 l



EM Schweiz AG



EM Schweiz AG, Arnisägestrasse 43b, 3508 Arni

031 701 12 12 · info@em-schweiz.ch · <https://agrar.em-schweiz.ch>

